

Für den Monat März eröffnen wir ein besondres Abonnement zum Preise von 75 Hf. ...

Ein englisches Urtheil über unser Kronprinzenpaar.

Die Times brachten kürzlich einen Artikel zur Feier der silbernen Hochzeit des deutschen Kronprinzenpaares, wobei der Verdienst der Frau Kronprinzessin, der englischen Königsstochter, besonders gedacht wurde.

Locales.

Halle, den 7. März.

[Charakterverleihung.] Dem Bureauvorsteher für das Expeditions- und Kanleienwesen bei der Provinzial-Steuere-Direktion zu Magdeburg, Hildenhagen, ist der Charakter als Kanzlei-Rath verliehen worden.

[Der Bezirks-Verein] des V. kommunalen Wahlbezirks hielt gestern Abend im Saale der Neumarktschützengesellschaft seine Monatsversammlung ab.

[Der Bezirks-Verein] des V. kommunalen Wahlbezirks hielt gestern Abend im Saale der Neumarktschützengesellschaft seine Monatsversammlung ab. Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Günther, ertheilte dieser dem Herrn Dr. med. Kunze das Wort zum Beginn seines von ihm auf Anregung des Vereins bereitwillig übernommenen Vortrags über Diätetik.

[Die städtische Verschönerungs-Kommission] wird nächsten Freitag den 9. März er, Nachmittags 4 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer eine Sitzung abhalten und über vorzunehmende Anlagen und Pflanzungen Berathung pflegen.

[Die Finanz-Kommission] wird morgen Donnerstag den 8. März er, Abends 6 Uhr im Sitzungszimmer des Magistrats eine Sitzung abhalten, in welcher folgende Gegenstände zur Berathung kommen werden: 1) Entschädigung bei der Veranlagung der kassifizirten Einkommensteuer; 2) Etat der Wittmen- und Waisenkasse der städtischen Beamten pro 1883/84; 3) Nachbemüthigung für die Arbeitskontak; 4) Allgemeine Besprechung der

Etatvorlage des Magistrats. Die betreffenden Decretenten des Magistrats sind ebenfalls eingeladen.

[Der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers] wird auch in unserer Stadt am 17. d. Mts. festlich begangen werden. Die sämmtlichen hiesigen Kriegervereine treffen schon die nöthigen Vorbereitungen hierzu.

[Die Baukommission] tritt heute Nachmittags 5 Uhr auf dem Rathhause wieder zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1) Berathung der technischen Vorfragen zum Bau eines neuen Stadt-Theaters. 2) Vorlage des Projekts zur höheren Theaterstraße.

[Die Petitionskommission der Stadtverordnetenversammlung] hielt gestern Abend im Magistratszimmer eine Sitzung ab, in welcher die Petition der freiwilligen Feuerwehre einer eingehenden Besprechung unterzogen wurde.

[Gitarzug.] Sonntag den 11. d. Mts. 7 Uhr 20 Min. früh geht ein Gitarzug nach Berlin ab. Die für denselben ausgegebenen Retourbillets (6 Tage gültig) kosten bis Donnerstag den 8. d. Mts. für die III. Klasse, 7 1/2 M. für die II. Klasse. Später wird der Preis derselben um 1 M. erhöht, wofür wir unsere Leser noch ganz besonders aufmerksam machen.

[Vereins-Gründung.] Am vergangenen Montag Abend hatten sich circa 30 Personen in Balle's Restaurant eingefunden, um hier einen Verein unter dem Namen Verein ehemaliger Pioniere zu gründen.

[Doppel-mord.] Heute Morgen gegen 5 Uhr erschoss sich in dem Hause Charlottenstraße 6 ein junges Paar, der 19jährige Hermann Brandt, Sohn eines reichen Bauer-gutsbesitzers in Trebitz bei Cönnern, und seine Geliebte, ein im Dienste beim Papiermaarschändler Krause in der Leipzigerstraße stehendes Mädchen.

[Die städtische Verschönerungs-Kommission] wird nächsten Freitag den 9. März er, Nachmittags 4 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer eine Sitzung abhalten und über vorzunehmende Anlagen und Pflanzungen Berathung pflegen.

[Unfälle.] Gestern Abend gerieth auf der alten Promenade, in der Nähe der Turm, eine Droschke so mit einem Rabe in das Geleise der Pferdebahn, daß sie hängen blieb. Beim Anziehen stürzte ein der Pferde und zwar

und danach zu leben. Dies ist der 1. und wichtigste Satz der Diätetik für Gesunde und vor Allen zu beherzigen.

Von den Getränken kommt vorzugsweise das Wasser, der Wein und das Bier in Betracht. Nach Bischoff besteht der Körper eines Erwachsenen aus 58,5% Wasser und 41,5% festen Bestandtheilen und enthält sowohl Muskeln, wie Blut, Leber, Lungen, Gehirn, kurz alle Organe ihren mehr oder weniger erheblichen Antheil an dem Wasser.

Es ist eine sehr wichtige Frage, was und wann soll

man trinken. Die Verantwortung dieser Frage richtet sich nach der Beschaffenheit der Flüssigkeit und obwohl die drei oben genannten Getränke nämlich den Wassergehalt des Körpers zu vermehren im Stande sind, so weichen sie doch in vielen Stücken von einander ab. Das Wasser erfüllt ausschließlich den Zweck, den Durst zu löschen, der Wein ist zugleich ein Erregendes, das Bier zugleich ein Erregendes- und Nahrungsmittel. Das Wasser werden wir zweckmäßig nur dann trinken, wenn Durst uns anzeigt, daß der Körper Flüssigkeit gebraucht, ein Bedürfnis nach Flüssigkeit hat; ohne Durst ist Wassertrinken für einen Gesunden überflüssig.

rückgelassenen Bierreife, das Glycerin und der Zucker, sind in Fäulniß übergegangen. Derselbe Zerlegung des Weines findet im Menschenleibe statt und um so mehr, als die Wärme hier viel größer ist als auf dem Tische. Die Zerlegung des Bieres geht um so leichter vor sich, wenn Verdauungsstörungen vorhanden sind, weil die Verdauungsstörungen mit abnormen Gährungsvorgängen im Magen und Darms verbunden zu sein pflegen. Es ergiebt sich hieraus die diätetische Regel, daß bei den geringsten Verdauungsstörungen aller Biergenuss streng zu meiden ist und nur Bier getrunken werden darf bei völlig guter Verdauung.







